

Lieder / Fingerspiele Gruppe grün

Die kleine Schnecke Max

1. Die kleine Schnecke Max, wollt mal spazieren gehen,
nahm´ s Häuschen huckepack, und sagt „Auf Wiedersehen“.
2. So 14 Tage lang, ging sie geradeaus,
dann hatte sie genug, verschwand im Schneckenhaus.

Die Blume im Garten

Die Blume im Garten, wen mag sie erwarten? Das Bienenkind.
Und es schi - scha - schaukelt im Wind - das Bienenkind.
Die Blume im Garten, wen mag sie erwarten? Das Käferkind.
Und es schi - scha - schaukelt im Wind - Das Käferkind.
Es schi -

Die Blume im Garten, wen mag sie erwarten? Den Schmetterling.
Und es schi - scha - schaukelt im Wind - der Schmetterling.
Er schi - ...

Die Blume im Garten, wen mag sie erwarten?
Ist sie jetzt allein? Oh nein.
Es kommt zu ihr der Sonnenschein, der warme, warme Sonnenschein.
Und ist er fort, dann schläft die Blume ein.

Eine kleine Maus (Zungenspiel)

Eine kleine Maus
schaut aus ihrem Haus.
Sie schaut nach links, sie schaut nach rechts
und sie schaut geradeaus.
Da kommt die Katz´ geschlichen.
Die Maus die zittert -
und zittert.
Doch ist die Katz´ vorbei,
macht die Maus einen Freudenschrei.

Der kleine Zwerg

In einem großen Berg (mit einer Hand einen Berg beschreiben)

Da schläft ein kleiner Zwerg. (Daumen = Zwerg verschwindet in der Faust)

Am Morgen geht die Sonne auf (mit anderer Hand die Sonne beschreiben)

Beginnt jetzt ihren Tageslauf.

Die Vögel zwitschern dem Zwerglein zu (Daumen u. Zeigefinger = Vögel)

„Piep, piep! Piep, piep! Wach auf, Langschläfer du“.

Das Zwerglein aber hört sie nicht,

es schläft ganz tief und fest. (Schlafen darstellen)

„Chrrr chrrr chrrr...“

Da kommt der Käfer Krabbelbein (Hand krabbelt Arm hoch)

Und krabbelt in die Höhle rein. (krabbelt in die Faust)

Er krabbelt dem Zwerglein aufs Näslein hinauf (Nase kitzeln)

„HATSCHI!“ Da wacht es endlich auf. (Daumen kommt aus Faust, wackelt hin und her)

Mitmach - Fingerspiele - / Lieder

Am Morgen gibt es im Sitzkreis eine Vorstellungsrunde mit einer kleinen Eule als

Handpuppe. Dazu wird die Eule auf die Hand genommen und dazu gesungen:

Die kleine Eule fliegt herum, schaut sich nach den Kindern um. Jeder weiß, dass sie nicht beißt, sie will wissen, wie du heißt. (Nennung des Namens vom Kind und dies gibt die kleine Eule weiter an ein anderes Kind.)

Hände waschen

- 1.) Hände waschen, Hände waschen sollte jedes Kind.
Hände waschen, Hände waschen geht nicht so geschwind.
Jetzt sind sie schon recht sauber, ja, doch leider ist kein Handtuch da.
Drum müssen wir sie schütteln, schütteln, schütteln, schütteln bis sie wieder trocken sind.
- 2.) Haare waschen,...
- 3.) Ohren waschen,...
- 4.) Beine waschen,...
- 5.) Füße waschen,...

Mit Fingerchen (Fingerspiel)

Mit Fingerchen, mit Fingerchen, mit flacher, flacher Hand. (Mit Fingerkuppen klopfen, usw.)

Mit Fäusten, mit Fäusten, mit Ellenbogen, klatsch, klatsch, klatsch.

Leg` die Hände an den Kopf. (Den Kopf in beide Hände nehmen)

Form daraus einen Blumentopf. (Mit den Händen einen Topf formen)

Leg die Finger zu ´ner Brille. (Jeweils Zeigefinger- und Daumenkuppe einer Hand aufeinander stellen und vor die Augen halten)

Sei danach ein wenig stille. (Leise singen)

Psssst! (Finger vor die Lippen halten)

Wir werfen mit Zitronen, mit Erbsen und mit Bohnen, 1, 2, 3.

Zappelmänner (Fingerspiel)

Zehn kleine Zappelmänner zappeln hin und her,
zehn kleinen Zappelmännern fällt das gar nicht schwer.

Zehn kleine Zappelmänner zappeln auf und nieder,
zehn kleine Zappelmänner tun das immer wieder.

Zehn kleine Zappelmänner zappeln ringsherum,
zehn kleine Zappelmänner, die sind gar nicht dumm.

Zehn kleine Zappelmänner spielen gern Versteck,
zehn kleine Zappelmänner sind auf einmal weg.

Zehn kleine Zappelmänner, die sind wieder da,
zehn kleine Zappelmänner rufen laut „hurra“.

Ich hol' mir eine Leiter

Ich hol' mir eine Leiter, und stell' sie an den Apfelbaum.

Dann steig ich immer höher, so hoch man sieht mich kaum.

Ich pflücke, ich pflücke, mal über mir, mal unter mir, mein ganzes Körbchen voll.

Dann Steig' ich immer höher und halt' mich an den Zweigen fest und setzte mich gemütlich auf einen dünnen Ast.

Ich wiege, ich wiege.

Die wipp´, die wapp´, die wipp´, die wapp´ und fall doch nicht herab.

Aber plötzlich - knix, knax, padautz.

Die Maus auf Weltraumreise

Ich habe eine Maus gesehen, die wollt auf Weltraumreise gehen.

Sie packt in ihren Koffer ein, was man so braucht als Mäuselein.

- 1.) Den Raumanzug - zug- zug für ihren Flug- Flug- Flug.
Den Raumanzug - zug- zug für ihren Flug.
- 2.) Die Batterie - rie- rie als Energie- gie- gie.
Die Batterie- rie- rie als Energie.
- 3.) Ein Käsestück- stück- stück braucht sie zum Glück- Glück- Glück.
Ein Käsestück- stück- stück- stück braucht sie zum Glück.

Jetzt zählen wir bis Zehn und lassen die Maus mit den Worten „Tschüss Maus!“ in den Weltraum starten.

Kleine Schnecke (Nach der Methode von Bruder Jakob)

- 1.) Kleine Schnecke, kleine Schnecke
krabbelt rauf, krabbelt rauf.
Krabbelt wieder runter, krabbelt wieder runter,
kitzelt dich am Bauch, kitzelt dich am Bauch.
- 2.) Elefanten, Elefanten
stampfen rauf, stampfen rauf.
Stampfen wieder runter, stampfen wieder runter,
kitzeln dich am Bauch, kitzeln dich am Bauch.
- 3.) Kleine Frösche, kleine Frösche
hüpfen rauf, hüpfen rauf.
Hüpfen wieder runter, hüpfen wieder runter,
kitzeln dich am Bauch, kitzeln dich am Bauch.
- 4.) Kleine Katzen, kleine Katzen
schleichen rauf, schleichen rauf.
Schleichen wieder runter, schleichen wieder runter,
kitzeln dich am Bauch, kitzeln dich am Bauch.

(Zunächst krabbeln Sie mit ihrem Finger vom Bauch bis zum Scheitel Ihres Kindes, dann wieder hinab bis zum Bauch.)

1)

Wie das Fähnchen auf dem Turme,
sich kann dreh´n bei Wind und Sturme.
So sollen sich meine Händchen dreh´n,
dass es eine Lust ist anzuseh´n.

Mit den Händen kann ich winken,
mit der rechten und der linken.
Wenn man sie zusammenpatscht,
machen beide klatsch, klatsch, klatsch

2)

Steigt ein Büblein auf den Baum.
Steigt so hoch man sieht es kaum.
Hüpft von Ast zu Ästchen,
schlüpft ins Vogelnestchen.
Ei da lacht es, ei da kracht es,
plumps, da liegt es unten.

Steigt ein Mädchen auf den Baum....
Steigt die Oma...
Steigt der Opa...

3)

Wer kommt denn da, wer kommt denn da?
Das große Krokodil aus Afrika.
Macht sein Maul weit auf, macht sein Maul weit auf,
und sagt, ich fresse alle Kinder auf.
Die Kinder sagen nein! Krokodil, lass das sein!
Sonst stecken wir dich in die Kiste rein.
Und dann geht´s: ab in den Zoo.

4)

Ich habe einen Kopf,
zwei Hände hab ich auch.
Und einen kugel kugelrunden Bauch.
Und einen kugel kugelrunden Bauch.

Ich habe einen Kopf,
zwei Augen hab ich auch.
Und...

Zwei Ohren / zwei Füße / zwei Beine ...

5)

Liebe, liebe Sonne,
komm ein bisschen runter,
lass den Regen oben,
dann wollen wir dich loben.
Petrus schließt den Himmel auf,
kommt die liebe Sonne raus.

6)

Regen, Regen, Regen,
tropf, tropf, tropf.
Schau ich aus dem Fenster,
tropft´s mir auf den Kopf.
Vorüber ist der Sonnenschein,
Mutter holt die Kinder rein.
Es regnet und gießt
und Opa der niest.
Hatschi, hatschi, hatschi.

7)

Mein großer, mein schöner, mein roter Luftballon.
Steigt höher, immer höher, bald fliegt er mir davon.
Doch an der Schnur der langen, da hol ich ihn zurück.
Jetzt hab ich ihn gefangen, da hab ich aber Glück.
Mein großer, mein schöner, mein blauer Luftballon.

... gelber
... grüner usw.

8)

Rummelbummel ging spazieren
wollt ein neues Lied probieren.
Kam er an ein schönes Haus
klopft er an (...) wer schaut heraus
-> eine kleine Hexe, die rührt die Suppe um ...
-> eine schwarze Katze, die macht den Buckel krumm
und die Trommel und die Trommel die macht
bumm, bumm, bumm.

9)

Imse bimse Spinne

wie lang dein Faden ist.
Kam der Regen runter
und der Faden riss.
Dann kommt die Sonne
leckt den Regen auf.
Imse bimse Spinne
krabbelt wieder rauf.

10)

Erst kommt der Sonnenkäferpapa

dann kommt die Sonnenkäfermama
und hintendrein, so klitzeklein
die Sonnenkäferkinderlein

Sie haben viele Rökkchen an
mit vielen schwarzen Punkten dran
und machen ihren Sonntagsgang
auf unsrer Fensterbank entlang

11)

Guten Morgen, guten Morgen

wir winken (lachen, stampfen, klatschen) uns zu.
Guten Morgen, guten Morgen
erst ich und dann du.

12)

Alle meine Fingerlein

wollen heute Tiere sein.
Dieser Daumen ist das Schwein,
dick und fett und ganz allein.
Zeigefinger ist das stolze Pferd,
von dem Reiter wohlgenährt.
Mittelfinger ist die braune Kuh,
die macht immer „muh, muh, muh“.
Ringfinger ist der Ziegenbock,
mit dem langen Zottelrock.
Und dies kleine Fingerlein
soll einmal ein Schäfchen sein.
Tiere laufen hopp, hopp, hopp,
laufen alle im Galopp,
laufen in den Stall hinein,
denn es wird gleich dunkel sein.
chr-chr-chr

13)

Meine Augen sind verschwunden

Meine Augen sind verschwunden, (Augen zuhalten)

ich habe keine Augen mehr!

: Ei, da sind die Augen wieder, (mit dem Zeigefinger unter die Augen zeigen)

trallalalalalala: (klatschen)

Meine Nase ist verschwunden, (Nase mit Hand verstecken)

ich habe keine Nase mehr!

: Ei, da ist die Nase wieder, (mit Zeigefinger auf Nasenspitze tippen)

trallalalalalala: (klatschen)

Meine Ohren sind verschwunden (Ohren zuhalten)

Mein Mund, der ist verschwunden (Hand vor den Mund legen)

Meine Hände sind verschwunden (Hände hinter dem Rücken verstecken)

14)

Was tun wir denn so gerne hier im Kreis

: Was tun wir denn so gerne hier im Kreis? :

klatschen, klatschen, trallalalala,

klatschen, klatschen, trallalalala.

: Was tun wir denn so gerne ... :

lachen, lachen, trallalalala.

: Was tun wir denn so gerne ... :

stampfen, stampfen, trallalalala.

15)

Ich bau' mit meinen Fingerlein

- Ich bau' mit meinen Fingerlein
ein kleines Vogelnest,
da setzt sich der Herr Fink hinein,
und singt sein Lied aufs Best.

: Tiri - tiri - tiri - tiri - tiri - tiri - tiri :

- Ich bau' mit meinen Fingerlein
ein Körbchen warm und weich,
da setzt sich die Frau Mietz hinein
und schnurrt vor Freude gleich

: Miau _ miau _ miau _ miau _ miau _ miau _ miau :

- Ich bau' mit meinen Fingerlein
ein kleines Hundehaus.
Da setzt sich der Herr Spitz hinein
und bellt vergnügt hinaus.

: Wau _ wau _ wau _ wau _ wauwau _ wauwau _ wauwau _ wauwau _ wauwau :

16)

Be - lupp

Be - lupp macht der kleine grüne Frosch am Teich,
be - lupp macht der kleine grüne Frosch,
be - lupp macht der kleine grüne Frosch am Teich,
be - lupp, be - lupp, be - lupp!

Und die Fische schwimmen schubi - dubi - dei
schubi - dubi - dei,
schubi - dubi - dei,
und die Fische schwimmen schubi - dubi - dei,
und der kleine Frosch macht:
be - lupp, be - lupp, be - lupp!

Und die Enten schnattern schnatter - di - schnatter - di - schnatt,
schnatter - di - schnatter - di - schnatt,
schnatter - di - schnatter - di - schnatt,
und die Enten schnattern schnatter - di - schnatter - di - schnatt,
und der kleine grüne Frosch macht:
be - lupp, be - lupp, be - lupp!

Und die Quallen schlabbern schlabber - di - dabber - di - dapp, ...
und der kleine grüne Frosch macht: be - lupp, ...
Und die Krebse zwicken zwicke, zwicke, zwack, ...
und der kleine grüne Frosch macht: be - lupp, ...

Und die Flöhe hüpfen immer auf und ab, ...
Und die Algen tanzen boogie - woogie - woo, ...
Und die Muscheln machen immer auf und zu, ...
Und das Segelboot, das schaukelt mit dem Wind, ...
Und die Taucher blubbern blubber - blubber - blubb, ...
Und die Seeigel machen pieke - pieke - pieks, ...